

c/o ch Stiftung
Postfach 246
Dornacherstrasse 28 A
4501 Solothurn

Eidgenössisches Departement des
Innern
Generalsekretariat
Stiftungsaufsicht
3003 Bern

Solothurn, den 15. April 2011

Jahresbericht 2010

Sehr geehrte Damen und Herren

Die *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* kann auf ein erfolgreiches Berichtsjahr 2010 zurück blicken. Der Zweck der Stiftung, d.h. die Förderung von Projekten zur Verständigung zwischen jungen Menschen aus den verschiedenen Sprachregionen der Schweiz einerseits und der politischen Bildung von Jugendlichen in unserem Lande andererseits, konnte im Rahmen der Fördertätigkeit der Stiftung wiederum erreicht werden.

Nach den von der Finanzkrise beeinflussten Vorjahren, so namentlich 2008, kann die Stiftung auch im Bereich der Finanzen auf ein zufrieden stellendes Jahr zurückblicken. Angesichts der positiven Ausgangslage in finanziellen Belangen konnte die Stiftung im Berichtsjahr ihren Förderauftrag im gewünschten Umfang wahrzunehmen.

Über die Aktivitäten der Stiftung gibt der vorliegende Jahresbericht sowie die Beilagen Auskunft.

a) Vergabungen

Im Berichtsjahr konnten zahlreiche Finanzierungsgesuche für inhaltlich anspruchsvolle Projekte behandelt werden. Die Unterstützungsbeiträge der *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* beliefen sich im Berichtsjahr auf total CHF 19'350.-. Die detaillierte Aufstellung des Quästors sowie die Liste der 2010 unterstützten Projekte vermittelt einen Überblick über die einzelnen Empfänger und die Höhe der ausgeschütteten Mittel.

• Gesamtschweizerische Sprachgrenzen übergreifende Jugendprojekte

Zu den zentralen Anliegen der *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* gehört es, Jugendlichen in der Schweiz die Möglichkeit zu geben, die sprachliche und kulturelle

Vielfalt unseres Landes im Rahmen von Begegnungen über die Sprachgrenzen hinweg unmittelbar zu erfahren. Junge Leute sollen sich so mit Fragen zur Verständigung zwischen den Landesteilen bzw. den Sprachgemeinschaften auseinander setzen können. Gesamtschweizerische Projekte, die den Austausch und die Kooperation zwischen jungen Menschen aus allen Sprachregionen unseres Landes bezwecken, entsprechen den statutarischen Zielsetzungen der *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* in idealer Weise.

Die Stiftung unterstützte 2010 eine ganze Reihe von Verständigungs- und Begegnungsprojekten, bei denen Jugendliche aus allen Landesteilen sich im Rahmen einer gemeinsamen Tätigkeit und in der unmittelbaren Begegnung besser kennen und verstehen lernen konnten. Genannt seien Musikprojekte wie das Konzertjahr des Schweizer Jugendchors, das Kinder- und Jugendchorfestival und die Tournee des Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchesters. Auch die Austauschprojekte zwischen Schulen aus den Kantonen Bern, Wallis und St. Gallen und eine Studienreise von Schweizer Studierenden nach Belgien vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Sprachenpolitik der beiden Länder erfüllten das Anliegen der Stiftung in Bezug auf die Auseinandersetzung mit der sprachlichen und kulturellen Vielfalt unseres Landes.

Der Stiftungsrat entschied ferner, auch 2010 den Preis für ein Forschungsprojekt im Bereich Geisteswissenschaften im Rahmen des Wettbewerbs „Schweizer Jugend forscht“ zu finanzieren. Der Preis 2010 von CHF 4'000.- wurde *an* das Wettbewerbsprojekt von Velin Erdin und Mirjam Fankhauser mit dem Titel „Schritt für Schritt ins Französisch“ verliehen. Die unterstützten Projekte trugen nach Auffassung der Stiftung vorbildlich dazu bei, Jugendliche für die Sprachen und Kulturen der verschiedenen Landesteile der Schweiz zu sensibilisieren, sie an Aspekte der interkulturellen Kommunikation heran zu führen und bei ihnen das Verständnis für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu fördern.

- **Gesamtschweizerische Projekte zur politischen Bildung**

Die Statuten der *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* sehen auch die Förderung von Aktivitäten vor, die einen Beitrag zur politischen Bildung von Jugendlichen in der Schweiz leisten und diese in ihrem staatsbürgerlichen Engagement fördern. Die Stiftung leistete infolgedessen im Berichtsjahr auch eine finanzielle Unterstützung an verschiedene Projekte, die eine verstärkte Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Politik, Gesellschaft, Umwelt und nachhaltige Entwicklung zum Ziel haben.

So wurden das Projekt Sim Game der Union der Schülerorganisationen CH/FL (USO), die Kinderkonferenz 2010 der Kinderlobby Schweiz, die Klimawerkstatt „myclimate“ und Ecotopia von Pro Natura finanziell unterstützt.

Auch die in diesem Bereich geförderten Projekte beinhalten die Verständigungskomponente, die in Bezug auf den Stiftungszweck für die *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* von wesentlicher Bedeutung ist.

b) Wechsel im Stiftungsrat

Vertretung BSV / EDI

Herr Thomas Vollmer, Vertreter des Bundesamts für Sozialversicherungen, trat aus beruflichen Gründen von seinem Amt im Stiftungsrat zurück. Als Nachfolgerin ernannte der Bund Frau Tina Hofmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Kinder- und Jugendfragen KJ des BSV (EDI). Der Stiftungsrat wählte Frau Hofmann an der Sitzung vom 9. April 2010 einstimmig als Stiftungsratsmitglied.

Freies Mitglied (Vertretung rätoromanische Schweiz)

Herr Guadench Dazzi, freies Mitglied, trat per April 2010 aus dem Stiftungsrat aus. Als Nachfolger wählte der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 29. Oktober 2010 einstimmig Herrn Jonspias Sarott.

Vizepräsidium

Mit dem Rücktritt von Stiftungsrat Guadench Dazzi war auch das Amt des Vizepräsidiums vakant. Der Stiftungsrat wählte an der Sitzung vom 9. April 2010 Herrn Christophe Grodecki als Vizepräsidenten der Stiftung.

Eine aktuelle Liste der Stiftungsratsmitglieder liegt bei.

c) Arbeit des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat tagte am 9. April und am 29. Oktober 2010. Die Details zu den Diskussionspunkten und Beschlüssen des Stiftungsrats können den beiliegenden Sitzungsprotokollen entnommen werden.

d) Finanzen

Anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 29. Oktober 2010 präsentierte der Kassier den Stiftungsratsmitgliedern die aktuelle Situation des Portefeuilles. Nach der aufgrund der Finanzkrise von 2008 – 2009 schwierigen Periode konnte im Berichtsjahr eine erfreuliche Verbesserung der Performance des Portefeuilles der Stiftung verzeichnet werden. Die vorsichtige Anlagepolitik und die zurückhaltende Verwendung der finanziellen Mittel in den Jahren 2008 und 2009 erwiesen sich als richtige Entscheide und trugen wesentlich dazu bei, dass im Berichtsjahr ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt werden konnte. Somit verfügte die Stiftung über die notwendigen finanziellen Ressourcen, um ihre Förderfähigkeit im üblichen Rahmen ausüben zu können. Die Anlageentschei-

de/Investitionsstrategie des Stiftungsrats beruhen auch im Berichtsjahr auf den Beschlüssen des Stiftungsrats vom 27. April 2007.

Die allgemeinen und die Verwaltungsausgaben blieben konstant.

Die Jahresrechnung 2010, der Revisionsbericht sowie der Anhang zur Risikobeurteilung liegen dem vorliegenden Jahresbericht bei.

Der Stiftungsrat der *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* hat den vorliegenden Jahresbericht an seiner Sitzung vom 15. April 2011 verabschiedet (s. beiliegender Protokollauszug).

STIFTUNG FÜR DIE SCHWEIZER
JUGEND GENERAL GUISAN

Silvia Mitteregger, Präsidentin

Beilagen

- Bilanz, Erfolgsrechnung, Finanzbericht, Titel 2010
- Revisionsbericht
- Risikobeurteilung
- Liste der geförderten Projekte 2010
- Sitzungsprotokolle 2010
- Liste Stiftungsratsmitglieder per 15.04.2011